



AIRCRAFT ENGINES

SERVICE INSTRUCTION

ÄNDERUNG DER AUSPUFFDICHTUNG BEI ROTAX[®] MOTOR TYPE 582 UL MODELL 90/99 UND ROTAX[®] MOTOR TYPE 618 UL SI-2ST-002

Wiederkehrende Symbole

Bitte beachten Sie die folgenden Symbole, die Sie durch dieses Dokument begleiten:

- ▲ **WARNUNG:** Warnhinweise und Maßnahmen, deren Nichtbeachtung zu Verletzungen oder Tod für den Betreiber oder andere, dritte Personen führen können.
- **ACHTUNG:** Besondere Hinweise und Vorsichtsmaßnahmen, deren Nichtbeachtung zu Beschädigungen des Motors und zum Gewährleistungsausschluß führen können.
- ◆ **HINWEIS:** Besondere Hinweise zur besseren Handhabung.

1) Planungsangaben

1.1) **Betreff**

Alle Motoren der Type:

582 UL mod. 90	alle
582 UL mod. 99	ab S/N 5,305.901
618 UL	alle

1.2) **Zusätzlich zu berücksichtigende ASB/SB/SI und SL**

keine

1.3) **Anlaß**

Im Zuge der Produktpflege wurden bei den Motoren der Type 582 UL mod. 90/99 und 618 UL neue Auspuffdichtungen aus verbesserten Materialien eingeführt.

1.4) **Gegenstand**

Änderung der Auspuffdichtung bei Rotax[®] Motor Type 582 UL Modell 90/99 und Rotax[®] Motor Type 618 UL.
Diese Informationen sollen dem Flugzeugbauer und Betreiber helfen, korrekte Betriebsbedingungen und Installation zu gewährleisten und dadurch optimale Leistung und Zuverlässigkeit zu erzielen.

1.5) **Fristen**

KEINE - nur zur Information

▲ **WARNUNG:** Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann zu Motor- und Personenschaden oder Tod führen!

1.6) **Genehmigung**

nicht erforderlich

1.7) **Arbeitszeit**

keine

1.8) **Gewichte und Momente**

Gewichtsänderung - - - keine.

Massenträgheitsmoment - - - keine Auswirkung.

1.9) **Elektrische Belastung**

keine Änderung

1.10) **Softwareänderungen**

keine Änderung

1.11) Querverweise

Ergänzend zu dieser Information sind nachfolgende Dokumente in der letztgültigen Ausgabe zu beachten:

Betriebshandbuch (HB)
Einbauhandbuch (EBHB)
Wartungshandbuch (WHB)
Ersatzteilkatalog (ETK)

1.12) Betroffene Dokumentationen

keine

1.13) Austauschbarkeit der Teile

Beim Austausch ist folgendes zu beachten:

- Dabei den Motoren der Type 582 UL mod. 90/99 und 618 UL die herkömmlichen Auspuffdichtungen auslaufen, sind nun neue Dichtungen aus verbessertem Werkstoff und mit geringerer Materialdicke verfügbar.
- Bei den betroffenen Motoren (siehe Kap. 1.1) dürfen Alt- und Neuteile nicht gemischt an einem Motor verbaut werden.
- Die Einführung der neuen Auspuffdichtung in der Serienfertigung erfolgte bei ROTAX[®] Motor der Type 582 UL mod. 99 bei Motornummer 5,307.485

2) Material Information

2.1) Material - Preis und Verfügbarkeit

Preise und Verfügbarkeit werden auf Anfrage vom ROTAX[®] autorisierten Vertriebspartner bzw. deren Service Center bekanntgegeben.

2.2) Firmenunterstützungsinformation

keine

2.3) Teileumfang pro Motor

Teileumfang für ROTAX[®] 582 UL mod. 90/99:

Bild Bez. Nr.	Neue TNr.	Menge pro Motor	Bezeichnung	Alte TNr.	Verwendung
(2)	850.633	2	Auspuffdichtung	850.630	ROTAX [®] 582 UL mod.90/99

Teileumfang für ROTAX[®] 618 UL:

Bild Bez. Nr.	Neue TNr.	Menge pro Motor	Bezeichnung	Alte TNr.	Verwendung
(3)	850.552	2	Auspuffdichtung	850.550	ROTAX [®] 618 UL

2.4) Spezialwerkzeug und Verfügbarkeit

Preise und Verfügbarkeit werden auf Anfrage vom ROTAX[®] autorisierten Vertriebspartner bzw. deren Service Center bekanntgegeben.

Teileumfang für ROTAX[®] 582 UL mod. 90/99 und ROTAX[®] 618 UL:

Bild Bez. Nr.	Neue TNr.	Menge pro Motor	Bezeichnung	Alte TNr.	Verwendung
(1)	876.904	1	Zentrierplatte		ROTAX [®] 582 UL mod.90/99 und ROTAX [®] 618 UL

3) Arbeitsanweisungen / Durchführung

Durchführung

Die Maßnahmen sind von einer der nachstehenden Personen bzw. Organisationen durchzuführen und zu bescheinigen:

- ROTAX[®]-Vertriebspartner bzw. deren Service Center
- Personen mit entsprechender luftfahrtbehördlicher Genehmigung
- Personen mit entsprechender typenspezifischer Schulung

▲ **WARNUNG:** Diese Arbeiten nicht bei offenem Feuer, Rauchen, Funkenbildung etc. durchführen! Zündung "AUS" und Motor gegen ungewollte Inbetriebnahme sichern.

▲ **WARNUNG:** Arbeiten nur am kalten Motor durchführen.

▲ **WARNUNG:** Sollte während dem Zerlegevorgang/Zusammenbau das Entfernen einer Sicherungseinrichtung (wie z.B. Drahtsicherung, selbstsichernde Schraube, etc.) notwendig sein, so ist diese immer durch eine Neue zu ersetzen.

- Fluggerät gegen ungewollte Inbetriebnahme absichern.
- Minuspol der Bordbatterie abklemmen.

3.1) Demontage des Auspuffkrümmers:

siehe Bild 2 und 3

- Die sechs Zylinderschrauben M8x30 (582 UL mod. 90/99) bzw. acht Zylinderschrauben M6x25 (618 UL) samt Federringe entfernen.
- Den Auspuffkrümmer abnehmen und die alten Auspuffdichtungen (3, 5) entfernen.

■ **ACHTUNG:** Es ist unbedingt darauf zu achten, daß keine Dichtungsreste in den Zylinder- bzw. Kurbelwellenraum gelangen.

- Die Dichtflächen an den Zylindern und am Auspuffkrümmer von eventuellen Dichtungsrückständen säubern.

3.2) Montage des Auspuffkrümmers:

siehe Bild 1, 2 und 3

- Mit einem Haarlineal ist die Dichtfläche des Auspuffkrümmers auf Verzug zu kontrollieren. Eventuell kann der Krümmer auf einer Abziehplatte abgezogen werden.
- Mit der Zentrierleiste (1), oder dem Originalkrümmer ist mittels einer Fühlerlehre (2) die Ausrichtung der Zylinder zu kontrollieren. Bei einer Überschreitung des zulässigen Spaltmaßes auf der Auflagefläche (max 0,3 mm 0,012 in) sind die Zylinder neu zu justieren. (siehe Bild 1)

▲ **WARNUNG:** Es dürfen nur alte Auspuffdichtungen, oder nur neue Auspuffdichtungen gemeinsam verbaut werden, da sie eine unterschiedliche Materialstärke aufweisen. Keinesfalls dürfen alte und neue Dichtungen gemischt verbaut werden. (siehe Bild 3 und 4)

◆ **HINWEIS:** Die neuen Auspuffdichtungen (4,6) sind mit der bedruckten Seite zum Auspuffflange zu montieren.

- Neue Auspuffdichtungen (4,6) und Auspuffkrümmer mit den sechs Zylinderschrauben M8x30 (582 UL mod. 90/99) bzw. acht Zylinderschrauben M6x25 (618 UL) samt neuen Federringen installieren.
- Die 6 Zylinderschrauben M8x30 (582 UL mod. 90/99) kreuzweise mit 22 Nm festziehen.
- Die 8 Zylinderschrauben M6x25 (618 UL) kreuzweise mit 10 Nm festziehen.
- Minuspol der Bordbatterie anklemmen.

3.3) Probelauf

Motor starten. Motorprüflauf mit Magnetcheck und Dichtheitskontrolle der Auspuffdichtung durchführen.

■ **ACHTUNG:** Die Auspuffkrümmerschrauben sind laut dem letztgültigem, der Motortype entsprechenden Wartungsplan, nachzuziehen.

3.4) Zusammenfassung

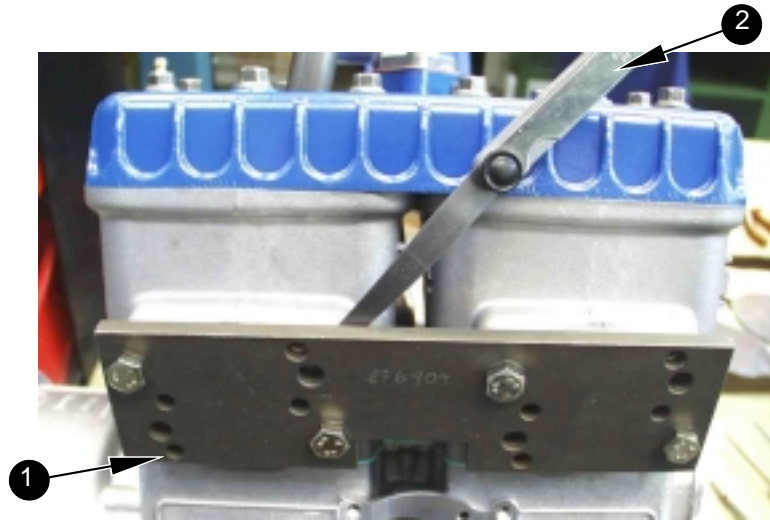
Bei der Montage der Auspuffdichtung ist darauf zu achten, daß nur Dichtungen mit gleicher Materialstärke verbaut werden! (siehe Bild 3 und 4).

▲ **WARNUNG:** Nichtbeachtung dieser Anweisungen/Empfehlungen kann zu Motor- und Personenschaden oder Tod führen!

4) Anhang

Folgende Zeichnungen sollen zusätzliche Information bieten:

Bild 1



04553

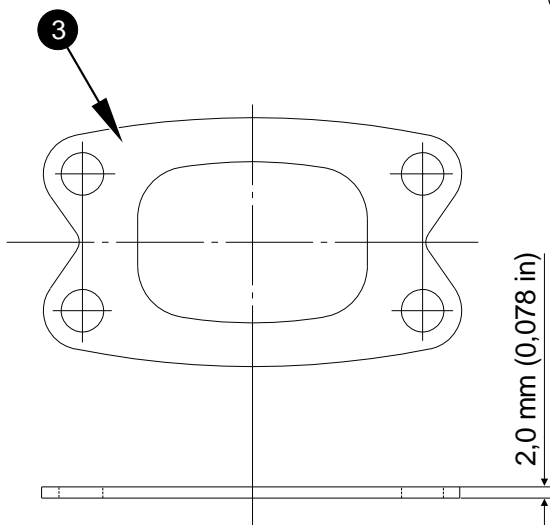
◆ HINWEIS: Bild zeigt Motortype 582 UL mod. 99

Rotax® Motor Type 582 UL mod. 90/99

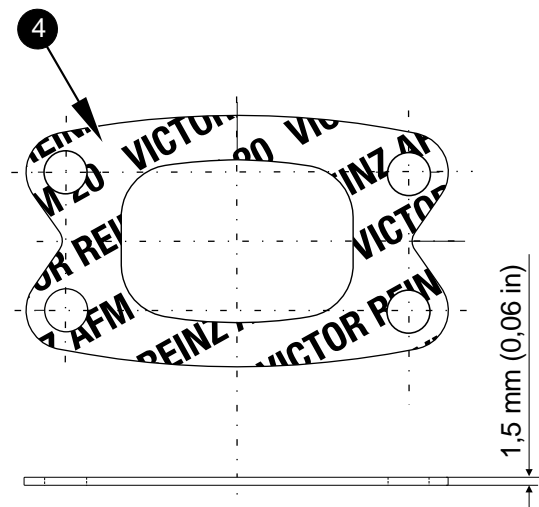
Auspuffdichtung
ALTE Ausführung
TNr. 850.630

Auspuffdichtung
NEUE Ausführung
TNr. 850.633

Bild 2



04548



04548_1

Ansicht: **Zylinder / Auspuffdichtung**

Bild: **1 und 2**

